

Protokoll der 70. ordentlichen Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-
Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **35 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

PROTOKOLL

der

**70. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 23. Juni 1992, in der Salle de l'Athénée in Genf**

Der Präsident, Herr Dr. Conrad Ulrich, eröffnet um 17.55 Uhr die Generalversammlung. Er heisst alle Mitglieder - zum ersten Mal heute vereint - herzlich willkommen und gibt als erstes einige organisatorische Hinweise zur Tagung bekannt. Die Buchgaben dieses Jahr ausschliesslich im "schwergewichtigen" Band über Ronsard, der den Besuchern des Musée Barbier-Muller am Morgen abgegeben wurde. Dafür gestaltet sich das Tagungsprogramm sehr attraktiv.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde, und bestimmt als Stimmzähler Frau Marie Louise von Muralt und Frau Dr. Beatrice Sendner.

**1 Protokoll der 69. ordentlichen Generalversammlung
vom Samstag, 8. Juni 1991, im Rathaus in Winterthur**

Das Protokoll ist den Mitgliedern vor der Jahresversammlung 1992 zugestellt worden, und es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Jahresbericht des Vorsitzenden

• **Librarium**

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns redlich, aber nicht ganz erfolgreich bemüht, die Publikation unseres "Librarium" wieder einzupendeln, und der Vorsitzende

bittet nochmals um ein Jahr Geduld, um wieder à jour zu gelangen. Die Qualität hat in keiner Weise an Niveau verloren. Auch sehen wir uns gezwungen, die Druckerei zu wechseln, und hoffen, in der Druckerei Wolfau in Weinfelden einen langjährigen Partner zu erhalten.

- **Mitglieder**

Die rückläufige Mitgliederzahl (609) ist vor allem auf die Ueberalterung unserer Gesellschaft zurückzuführen, weshalb der Vorsitzende einmal mehr seinen grossen Appell an die jüngeren Mitglieder richtet, in ihrer eigenen Generation zu werben, um uns weiter zu tragen.

- **Jury der "Schönsten Bücher"**

Unsere Gesellschaft hat auch an der Prämierung der schönsten Schweizer Bücher, vertreten durch Dr. R. Diederichs, teilgenommen, wobei es sich nicht nur um schöne, sondern auch lesbare Bücher handelt.

Ferner hat sich die Zürcher Sektion im vergangenen Jahr zweimal getroffen: Im September führte uns Prof. Dr. D. Schwarz durch die grossartige Ausstellung im Landesmuseum über den "Codex Manesse", und anfangs April fand im Museum für Gestaltung ein Vortrag unseres Mitglieds, Franz Baumgartner, über die "Geschichte des Bucheinbandes" statt.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr nach Bedarf, und Dr. Ulrich richtet seinen herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder.

3 **Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung und dem Revisionsbericht zugestellt. Bei Einnahmen von Fr. 79.094.94 und Ausgaben von Fr. 82.260.75 ergibt sich ein Mehraufwand von Fr. 3.165.81. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 150.151.42.

Es bestehen keine weiteren Fragen an unsere Quästorin. Auch liegt der Bericht der Revisoren vor; dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 **Jahresbeitrag**

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde vor einem Jahr angeregt, den Jahresbeitrag auf Fr. 150.-- zu erhöhen. Seit zehn Jahren war der Beitrag unverändert geblieben, und wir alle haben miterlebt, wie gross die Geldentwertung in dieser Zeit gewesen ist. Daher erscheint diese Anpassung gerechtfertigt.

Die Frage von Dr. F. Lendenmann, ob das Erscheinen des "Librarium" bis Ende Jahr finanziell gesichert sei, beantwortet die Quästorin dahingehend, dass sie glaube, das sei der Fall.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 150.--.

5 Wahlen

Nach drei Jahren ist es Zeit für die Wiederwahl des Vorstandes. Alle Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, und sie werden mit Applaus global in ihrem Amt bestätigt.

Dr. H. Glattfelder möchte aus Altersgründen von seinem Amt als Rechnungsrevisor zurücktreten; als Nachfolger wird Dr. Marco Gherzi vorgeschlagen. Frau Dr. Barbara Schellenberg stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Frau Dr. Schellenberg und Dr. Gherzi werden ohne Gegenstimme gewählt.

6 Vorschläge des Vorstandes für die nächste Jahresversammlung

Ursprünglich war eine Tagung in der Gegend von Biel vorgesehen. Biel hat eine Bibliothek, welche jedoch völlig ohne Mittel ist, so dass sie nicht besichtigt werden kann. Glücklicherweise haben wir noch "weitere Pfeile im Köcher", nur bittet der Vorsitzende um "plein pouvoir" in der Wahl des nächstjährigen Tagungsortes. Als mögliche Daten werden der 5., 19. oder 26. Juni 1993 erwähnt.

7 Verschiedenes

- Unsere Gesellschaft hat den Hinschied folgender Mitglieder, die der Vorsitzende zum Teil mit kleinen Nachrufen würdigt, zu beklagen:

Frau Annemarie Meyer, Zürich; Herr Peter Meili, Schaffhausen; Herr Armin Grossenbacher, Zürich; Herr Dr. Kurt Rohner, Binningen; Herr Johannes Rüger, München; Frau Vreni Lichtenhahn, Basel; Frau Alice Bucher, Luzern; Herr Dr. Giuseppe Gherzi, Zollikon; Herr Dr. Paul Scherrer, Zürich, früher Präsident unserer Gesellschaft.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

- Maître C. Reymond weist auf eine Ausstellung im Jahr 1993 hin zum 500-Jahr-Jubiläum des Buchdrucks in Lausanne, allenfalls Grund genug, die nächstjährige Tagung nach Lausanne zu verlegen.

Der Vorsitzende dankt im besonderen nochmals unserem Vizepräsidenten, Dr. Daniel Bodmer, dem wir die heutige Tagung verdanken, dass er sich buchstäblich "Beine ausgerissen" hat für das Programm und das Gelingen der Jahresversammlung 1992. Er schliesst die Generalversammlung um 18.20 Uhr mit den besten Wünschen für einen weiteren angenehmen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin:

Marianne Isler

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung der
Schweiz. Bibliophilen-Gesellschaft

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1992 abgeschlossene Jahresrechnung der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft anhand der Belege durch Stichproben geprüft und festgestellt, dass


- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung und den uns vorgelegten Vermögensausweisen übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 1992 unter bester Verdankung an die Säckelmeisterin, Frau Anna Barbara Zwingli, zu genehmigen.

Zürich, den 21. April 1993

Die Revisoren:


Dr. B. Schellenberg


Dr. M. Gherzi

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

Bilanz
per 31. Dezember 1992

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	866.—	
Postcheck	35 040.32	
Bank Rahn & Bodmer	2 218.—	
Zürcher Kantonalbank	39 843.35	
Wertschriften	79 600.—	
Eidgenössische Steuerverwaltung	2 152.50	
Kreditoren		31 814.60
Transitorische Passiven		75 038.35
Rückstellungen		17 000.—
Kapital		35 867.22
	<hr/>	
	159 720.17	159 720.17
	<hr/>	

Erfolgsrechnung
per 31. Dezember 1992

	<i>Aufwand</i>	<i>Etrag</i>
Mitgliederbeiträge		71 946.55
Librarium-Verkauf		186.80
Adressenverkauf, Inserate		1 720.95
Zinsen		6 149.95
Spenden		580.—
Jahresversammlung	1 053.75	
Librarium Honorare	14 850.—	
Librarium Druck	60 043.80	
Drucksachen	1 872.50	
Marken, Porti, Spesen	4 143.25	
Allgemeine Unkosten	423.70	
Büromaterial	836.—	
Steuern	14.85	
Mehraufwand		2 653.60
	<hr/>	
	83 237.85	83 237.85
	<hr/>	

Zürich, 11. Februar 1993